

Editorial:

Wir sind Pro Jugend. Unabhängig. Demokratisch. Weltoffen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

wir begrüßen alle recht herzlich und laden zum Schmökern in unseren 2. Newsletter 2016 ein.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen.



Hier unsere aktuellen Themen:

1. Nachruf Dirk Weber.....	2
2. Neues, Aktuelles, Highlights.....	3
3. „Pimp the Walls“ → Check ☒	4
4. „TineTom, Ade!“	5
5. Wilsdruff wird bunt.....	6
6. Gemeinsam Aktiv – 48h-Aktion 2016.....	6
7. „Sei nicht klein – misch dich ein!“.....	7
8. Schulstart für die 5. Klassen an der Oberschule Klingenberg.....	8
9. Interkulturell in Dippoldiswalde unterwegs.....	8
10. Personelle Veränderungen.....	8
11. Jugendarbeit ist Unterstützenswert	9



1. Nachruf Dirk Weber

Ein Nachruf für Dirk Weber, Pro Jugend e.V. Gründungs- und Vereinsmitglied und Mitarbeiter von 1999 bis 2010 mit den Worten von Thomas Neumann, einem ehemaligen Kollegen und guten Freund.

"Angenommen, es käme jemand zu mir und verlangte, ich solle ihm erklären, was ein guter Mensch ist. Ich könnte den schweren Weg gehen und versuchen, anhand einer Reihe optionaler Eigenschaften so etwas wie ein Idealbild zu zimmern. Oder ich könnte es mir einfach machen und es mit einem Beispiel deutlich machen.

Dirk Weber war für mich so etwas wie der Inbegriff eines guten Menschen. Er war verlässlich, strahlte immer Herzlichkeit und Güte aus. Elf Jahre war Dirk Weber als Sozialarbeiter für den von ihm mitgegründeten Verein Pro Jugend im Süden des Weißeritzkreises unterwegs, hat Jugendliche in Jugendclubs und auf der Straße betreut. „Jesus“ haben sie ihn genannt. Weil er oft barfuß oder mit Sandalen unterwegs war, so hat sich Dirk diesen Namen selbst erklärt. Weil die Menschen gespürt haben, was er für ein großes Herz hatte, das ist meine Theorie.

Den Verein Pro Jugend hat Dirk Weber geprägt wie nur wenige. Seine Fachlichkeit war nicht in seitenlangen Konzepten zu messen, es war seine Haltung, die ihn zum Vorbild machte. Seine unerschütterliche Bereitschaft, an das Gute in jedem einzelnen Menschen zu glauben. Eine Haltung, die sich Dirk Weber auch vor sechs Jahren bei seinem Wechsel ins Jugendamt, in den Allgemeinen Sozialen Dienst, bewahrt hat.

Am Samstag, den 16.07.16, ist Dirk gestorben. Er wurde 43 Jahre alt. Angenommen, es käme jemand zu mir und verlangte, ich solle ihm erklären, was wirklich echte, abgrundtiefe Traurigkeit ist. Auch dafür hätte ich jetzt ein gutes Beispiel."

Wir verlieren mit Dirk eine außergewöhnliche Persönlichkeit voller Güte, einen guten Freund, langjährigen Kollegen und Ratgeber. Dankbar für die vielen gemeinsamen Momente, werden wir ihn nie vergessen.



2. Neues, Aktuelles, Highlights



Die Zeit in der Sommerferien haben wir genutzt um unsere Büro und Küche schick zu machen. Wer das Ergebnis sehen will, ist gern auf einen Kaffee oder Tee eingeladen. Im frisch renovierten Büro wartet auch noch ein Arbeitsplatz darauf besetzt zu werden. Die entsprechende [Stellenausschreibung](http://www.projugendev.de) befindet sich auf www.projugendev.de.

Im letzten Newsletter berichteten wir über die Befragung „Was macht die Jugend“ in Altenberg. Die Erhebungsphase ist inzwischen abgeschlossen. Dabei wurden Jugendliche aus Altenberg und Geising aufgefordert in einem von der TU Dresden erstellten Online-Fragebogen Angaben zu ihrem Freizeitverhalten zu machen. Aktuell erfolgt die Auswertung und auf die Ergebnisse sind wir schon ganz gespannt.



Inhalte

- o Anforderungen an die Kassenführung
- o Kassenbuch richtig führen
- o Ablage und Ordnung von Belegen
- o steuerrechtliche Bereiche richtig zuordnen
- o Rechnungslegung
- o Veranstaltung richtig kalkulieren

Wann:

- o Dienstag 30.08.16 | 18.00 Uhr
- o Anmeldeschluss 12.08.16 !!!

Wo:

- o Begegnungszentrum Hilda e.V.
- o Talweg 12A, 01774 Colmnitz

Referentin:

- o C. Vater vom Sächs. Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V.

*6,00 € pro Teilnehmer
(ist vor Ort zu zahlen)

Interesse? Dann meldet euch an bei:
Pro Jugend e.V. - Verein für mobile Soziale Arbeit
Dr.-Friedrichs-Straße 27, 01744 Dippoldiswalde
03504/ 61 15 43
kontakt@projugendev.de



Jugendclub: _____ Kontakt: _____

Teilnehmerzahl: _____

(Telefonnummer/ E-Mailadresse v. Ansprechpartner)

Rohullah Quaderi, Flüchtling aus Afghanistan, welcher in Zinnwald lebt, absolvierte im Mai ein 2-wöchiges Praktikum bei uns. Er unterstütze uns vor allem bei der diesjährigen „48h-Aktion“. Vielen Dank für dein Engagement!!

Am 30.08.16 findet nun zum zweiten Mal eine Infoveranstaltung für selbstverwaltete Jugendclubs im Begegnungszentrum Hilda e.V. in Colmnitz statt. Los geht es ab 18 Uhr! Frau Vater ist unsere Referentin vom Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. Eine [Anmeldung](#) zu der Veranstaltung ist über uns möglich.



3. „Pimp the Walls“ → Check ✓

Vom 04. - 05.06.2016 fand im Jugendclub Zinnwald n.e.V. das Graffiti-Projekt „Pimp the Wall“ mit ca. 14 Jugendlichen statt.



Gemeinsam mit dem Graffiti-Künstler Sebastian Girbig (Slider.Bandits) setzten die Jugendclubmitglieder ihre eigenen Ideen an die Wände des Jugendclubs. Zuerst entstanden Skizzen und der Umgang mit der Dose musste geübt werden. Am Sonntag wurden die Entwürfe mit Hilfe eines Beamers und der Wasserwaage an den Wänden vorgezeichnet, um sie anschließend farbig zu gestalten. Aufgrund der hohen Kreativität und super Teamarbeit der Jugendlichen war es ein tolles Wochenende!

Am 27.08.2016 um 15:00 Uhr präsentiert sich der Jugendclub und öffnet seine Türen. Wer also die Projektarbeit, die Räumlichkeiten und die Jugendlichen kennenlernen möchte, ist herzlich eingeladen.



„Hoch vom Sofa! Chancen nutzen, Teilhabe stärken, Verantwortung wagen.“ - eine Aktion der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung in Kooperation mit der Liga der freien Wohlfahrtsverbände



4. „TineTom, Ade!“

TINETOM

• KOMPETENZENTWICKLUNG
für Schüler und Schülerinnen



Gefördert aus Mitteln
der Europäischen Union



Seit 2013 bis Juni 2016 wurde gemeinsam mit Schülern an der Oberschule Bannewitz und für ein Schuljahr an der Oberschule Geising an ihren Stärken und Potenzialen gearbeitet. Im letzten Schuljahr hatten 20 Jugendliche von Bannewitz und Umgebung die Möglichkeit am Kompetenzprojekt teilzunehmen, um ihre Fertigkeiten für den Alltag auszubauen. Es wurde u.a. die Konzentration trainiert, das Selbstbewusstsein gestärkt, Konflikte geklärt, Kritik geübt und erlebnispädagogisch experimentiert. Aufgrund von finanziellen Kürzungen des Europäischen Sozialfonds und dem hohen Verwaltungsaufwand der Sächsischen

Aufbaubank müssen wir uns als Träger von dem Projekt verabschieden.

Zum Abschluss fand mit den Teilnehmern ein gemeinsames Kochen über dem Feuer und ein Besuch im Waldseilpark Paulsdorf statt, bei welchem die Jugendliche erneut ihre Kompetenzen unter Beweis stellen konnten.



Rückblickend auf über drei erfolgreiche Jahre bedanken wir uns für die Zusammenarbeit mit der Oberschule Bannewitz sowie mit dem Jugendamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Den Schülern wünschen wir selbstverständlich ein weiteres erfolgreiches Schuljahr.



5. Wilsdruff wird bunt



Am Wochenende vom 1. - 3. Juli 2016, haben Jugendliche aus dem Teenagertreff Wilsdruff zusammen in einem Graffitiworkshop gearbeitet. Ursprünglich war die Gestaltung der Bushaltestelle an der Freiburger Straße geplant. Leider war das aus bautechnischen Gründen nicht möglich. Mit Hilfe der Stadt Wilsdruff konnte aber das Pumphaus des Abwasserzweckverbandes „Wilde Sau“ als Alternative gefunden werden. Auch hier konnte die Kreativität der Jugendlichen verwirklicht und der richtige Umgang mit den Dosen erprobt werden. Wir freuen uns, dass Sebastian Girbig als professioneller Graffitikünstler die Jugendlichen bei der Umsetzung mit Tipps und Tricks begleitet hat. Während er die geschichtlichen Hintergründe der Graffitzene erklärte, wurden erste Skizzen und Sketche gezeichnet. So entstand zusammen mit den Teenagern ein Konzept, wie das Pumphaus später aussehen sollte. Gemeinsam wurde das Haus mit frischer Farbe vorbereitet, bevor es am Sonntag endlich an die Umsetzung ging. Obwohl das Wetter uns an diesem Wochenende auf eine harte Probe stellte, ist das Ergebnis toll geworden.



Unterstützt wurde die Aktion von der Stadt Wilsdruff sowie durch das Förderprogramm „Rock dein Projekt“ des Flexiblen Jugendmanagement - Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge.

6. Gemeinsam Aktiv – 48h-Aktion 2016

Vom Trägerverbund bestehend aus dem Pro Jugend e.V., KJV Freital e.V. und dem Jugendring SOE e.V. organisiert, schraubten, renovierten, erschafften, gestalteten, pflegten oder verschönerten vom 20.-22. Mai zur 48h-Aktion im Landkreis über 1.100 junge Menschen etwas ehrenamtlich in ihren Gemeinden. Bei 13 Umweltprojekten, 26 Aufräumprojekten, 16 Bauprojekten, 28 Maler- und Renovierungsprojekten und 9 (inter-)kulturellen Projekten beteiligten sich im Landkreis insgesamt 91 Jugendgruppen.



Neue Schirmherrin 2016 war Frau Hille, Beigeordnete des Landrates, welche auch verschiedene Projekte im Landkreis persönlich aufsuchte.

In unseren Arbeitsgebiet engagierten sich 34 Gruppen in 24 Orten. Schon von Weitem konnte man viele Jugendgruppen in ihren roten T-Shirts sehen, die neben den vielen großartigen Arbeitsleistungen auch sichtlich Spaß und tolle gemeinsame Erlebnisse hatten. Jede Gruppe erhielt als Erinnerung und zum Dank für ihr Engagement neben einem Aktionsfoto auch einen eigens dafür hergestellten Pokal sowie Urkunden.

Mit viel Einsatz und Liebe hat die Jugend gezeigt wie es geht und was sie alles bewegen kann.



7. „Sei nicht klein – misch dich ein!“

Kinder und Jugendliche aus Bannewitz sind gefragt!?

Seit März 2016 ist Bannewitz eine von insgesamt 22 sächsischen Kommunen im Programm "Jugend bewegt Kommune" der Deutschen Kinder- u. Jugendstiftung (DKJS). Ziel ist es, dass Kinder und Jugendliche ihre Veränderungswünsche einbringen und umsetzen können. Hierzu stehen der Gemeinde in diesem Jahr insgesamt 3.000€ zur Verfügung sowie die fachliche Begleitung durch Experten der DKJS. In Bannewitz wurde im ersten Schritt schon eine Kinderfeuerwehr gegründet und als nächstes gibt es am **10. September 2016** einen Kinder- und Jugendtag. Hier wird die DKJS Ideenwerkstätten durchführen, wo Vorschläge und Veränderungswünsche erarbeitet und präsentiert werden. Zusätzlich gibt es von Vereinen, Schulen, Kirche und Gemeinde eine buntes Programm rund um das Bürgerhaus in Bannewitz.



Am 19.08.2016 klebte der neugewählte Schülerrat der OS Bannewitz die 70 Plakate zum Aushängen



Nix los in Bannewitz und Umgebung? - Dann mach was los!
An diesem Tag hast du die Möglichkeit endlich deine Wünsche einzubringen.
Ob erste Gedanken oder schon ein genaues Vorhaben - alle interessierten Kinder und Jugendliche sind eingeladen ihre Vorschläge einzubringen.

Was wünschst du dir für Bannewitz?
Was wollt ihr verändern?
Was fehlt euch in Bannewitz?

10:15 - 10:30 Uhr Eröffnung
10:30 - 12:00 Uhr Ideenwerkstatt mit Kindern & Jugendlichen
12:00 - 12:30 Uhr Präsentation der Ergebnisse

Klamotten bedrucken **Buttons gestalten** **Graffiti Workshop**
Kickern **Kinderschminken** **Trödelmarkt**
Alkoholfreie Cocktailbar
Kirchturmbesteigung
Technicschau Feuerwehr Bannewitz



8. Schulstart für die 5. Klassen an der Oberschule Klingenberg

Am 08. August – dem ersten Schultag, begrüßte die Oberschule Klingenberg zwei fünfte Klassen mit insgesamt 48 Schülern. Da die Schüler aus unterschiedlichen Grundschulen kommen, sahen sich die meisten Schüler zum ersten Mal in ihrer neuen Klassengemeinschaft. Bevor es mit dem Pauken so richtig losging, nutzte unser dort tätige Sozialarbeiter die erste Schulwoche für ein erstes Vertrautmachen in ihrer neuen Umgebung. Mit den Schülern wurden auch die Klassenregeln erstellt und Ausflüge in den Jugendfreizeithof Grillenburg unternommen. Gemeinsam mit den SozialarbeiterInnen der Chance 94 e.V. Grillenburg wurde auf spielerischer Art und Weise die Klassen zu einem gut funktionierenden Team zusammengeschweißt. Der Grundstein für eine gutes Miteinander in den neuen fünften Klassen ist somit gelegt.

9. Interkulturell in Dippoldiswalde unterwegs



Am 15. 07.2016 erkundeten 22 Jugendliche aus aller Welt die Stadt Dippoldiswalde. Die Teilnehmerinnen des diesjährigen Rotary Jugendcamps, welches dieses Jahr in Paulsdorf angesiedelt war, durften an diesem Tag verschiedene Aufgaben im Rahmen eines Citybound in und über die Gemeinde lösen. Zum einen erhielten sie interessante

Informationen im Rathaus von der stellvertretenden Bürgermeisterin. Zum anderen konnten sie ihre sportliche Fitness im Sportpark beim Elfmeterschießen beweisen und studierten in Kleingruppen ein eigenen Tanz beim Deutschen Kinderschutzbund e.V. ein. Dieser wurde zum Abschluss vor allen Jugendlichen aufgeführt und anschließend in gemütlicher Runde ausgewertet sowie ein Gewinnerteam prämiert.

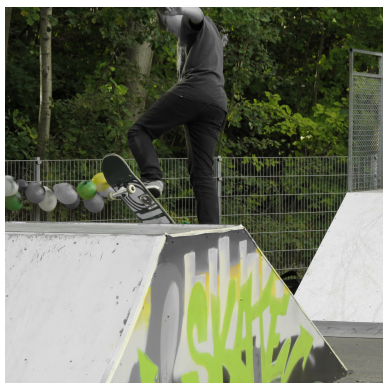
10. Personelle Veränderungen



Mit Beendigung des *TineTom* Projektes ist Desirée Wagner seit Juli in das Projekt *Mobile Soziale Arbeit* gewechselt. Hier liegt ihr Schwerpunkt im Planungsraum 4 (Glashütte, Altenberg, Geising, Hermsdorf/Erzg.) und ist zudem noch unterstützend im Planungsraum 1 (Wilsdruff, Tharandt, Dorfhain) tätig.



11. Jugendarbeit ist Unterstützenswert



Jugendliche erhalten durch uns die Möglichkeit sich auszuprobieren, Jugendkulturen auszuleben und ihre Interessen weiter zu entwickeln. Thematische Bildungsausfahrten, Ferienfreizeiten, erlebnispädagogische Aktionen, Demokratiprojekte, internationaler Austausch sind im ländlichen Raum keine Selbstverständlichkeit.

Um weiterhin all unseren Jugendlichen, auch den sozial Benachteiligten, diese alternativen Freizeitangebote ermöglichen, sowie unsere qualitative Arbeit auch in Zukunft sicher stellen zu können, sind wir auf Unterstützung angewiesen.

Unterstützen können Sie/ könnt ihr uns direkt über das Vereinskonto bei der Ostsächsischen Sparkasse Dresden:

IBAN: DE95 8505 0300 3100 0427 34, SWIFT-BIC: OSDDDE81XXX

Zudem haben wir auf betterplace.org eine Projektseite angelegt. Spenden können Sie/ könnt ihr auch dort für die Umsetzung konkreter Projekte und Aktionen.

Spenden geht auch anders:

Pro Jugend e.V. ist bei *Bildungsspende* registriert und erhält für jeden getätigten Online-Einkauf eine Spende.

Und so geht's: Einfach über www.bildungsspende.de und dem Button „Einrichtung wechseln“ Pro Jugend e.V. auswählen. Jeder Einkauf in einem der angegebenen Shops bringt dem Verein eine Spende. Es ist keine Registrierung notwendig und kostet Euch keinen Cent.

Vielen Dank für Ihre/eure Unterstützung!

Es grüßt Sie und Euch ganz herzlich

Max Stürmer / Yvette Smoha
(Pro Jugend e.V. / Öffentlichkeitsarbeit)

Der Lesbarkeit halber wird die männliche Form auch als synonym für die weibliche Form verwendet.

Dieser Newsletter erscheint dreimal pro Jahr und informiert über aktuelle Entwicklungen bei Pro Jugend e.V. mit Sitz in Dippoldiswalde. Es ist uns wichtig, mit diesem Newsletter viele zu erreichen. Wir wollen aber keineswegs irgendjemandem auf die Nerven gehen. Es kann schon mal passieren, dass jemand in den Verteiler gerät, der mit diesen Informationen nun wirklich nichts anfangen kann. Wer sich von diesem Newsletter also belästigt fühlt, meldet sich bitte per kurzer Mail an kontakt@projugendev.de und wird umgehend aus dem Verteiler gestrichen. Versprochen.

